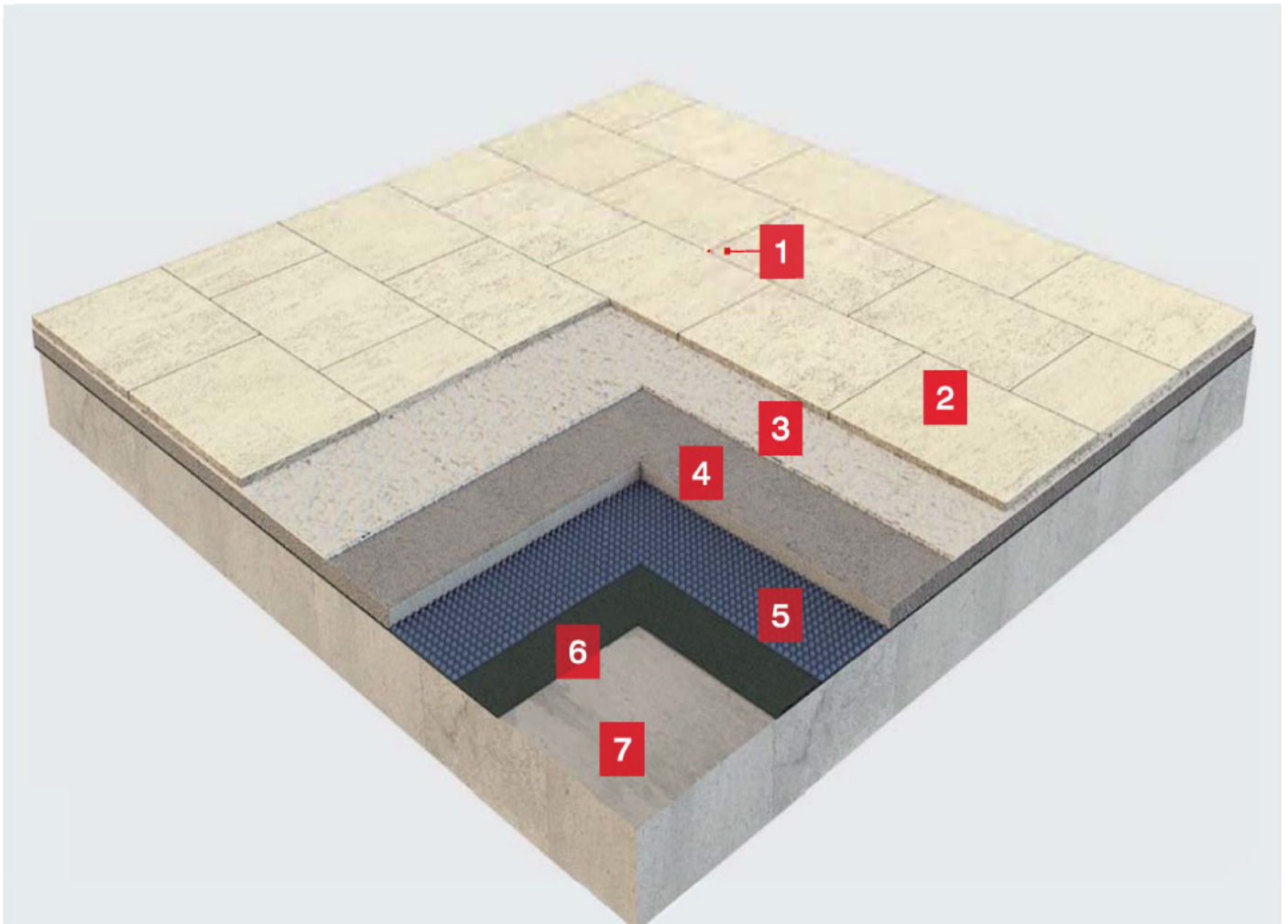


Systemaufbau Dachterrasse und Balkon



Aufbau Dachterrasse und Balkon



1

Fugenmörtel

2

Belag (z. B. Natursteinplatte)

3

Haftschlämme

4

Epoxidharzbettungsmörtel

5

Drainagematte

6

Abdichtung

7

Betondecke

Zu verwendendes Material

- 1** Fugenmörtel -
tubag PFK
- 2** Belag (z. B. Natursteinplatte)
wird vom Kundenausgewählt
- 3** Haftschlämme -
tubag TNH flex - Trass-Naturstein-Haftschlämme
- 4** Trass-Dränbettungs- oder
Epoxidharzbettungsmörtel
tubag DDM Dünnschicht-Drainagemörtel
- 5** Drainagematte
Sickervlies ISO Drain 10
- 6** Abdichtung
Bituminöse Abdichtung gemäss SIA 272

tubag PFK

Pflasterfugenmörtel

Gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Fugenmörtel für Beläge im Aussenbereich

- zum klassischen Einschlämmen
- einfache und rationelle Verarbeitung durch Easy Clean Technology (ECT)
- Druckfestigkeit: $\geq 15 \text{ N/mm}^2$
- kehrmaschinene geeignet



ANWENDUNGEN

- geeignet für die Nutzungskategorien N1 und N2 gemäss ZTV Wegebau
- zur Verfugung von Alt- und Neupflaster

EIGENSCHAFTEN

- gebrauchsfertig
- luftsauerstofferhärtend
- wasserdurchlässig
- einbringen durch klassisches Einschlämmen
- verhindert wirksam den Unkrautbewuchs der Fuge
- frost- und wasserbeständig nach Erhärtung
- Kehrmaschinene geeignet

FARBTÖNE

- sand, betongrau, schiefer, schwarz

ZUSAMMENSETZUNG

- mineralische Zuschlagstoffe

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Pflasterflächen und der entsprechende Unterbau müssen so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockerung des Belags erfolgt. ■ Einschlägige Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. ■ Der gesamte Aufbau muss wasserdurchlässig sein, so dass eindringendes Wasser abgeleitet werden kann. ■ Erforderliche Mindestfugenbreite: 2 mm ■ Erforderliche Mindestfugentiefe: 20 mm bei gebundener Bettungsschicht ■ Steinflanken müssen frei von Verunreinigungen aller Art sein.
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die zu verfugenden Pflasterflächen vor Beginn der Arbeiten mit einem feinen Wassernebel sorgfältig vornässen, um ein Eindringen des Bindemittels in die Steinporen zu verhindern. ■ In den Fugen darf jedoch kein Wasser stehen.

tubag PFK

Pflasterfugenmörtel

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung. ■ Bei Lufttemperaturen > 30°C sowie starkem Wind sind besondere Massnahmen (z. B. Beschattung) vorzusehen.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das Produkt ist gebrauchsfertig verpackt.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und auf die gut vorgenässte Pflasterfläche ausschütten. ■ Fugenmörtel mit reichlich Wasser einschlämmen, um das Risiko von Verfärbungen zu minimieren. ■ Die verbleibenden Mörtelreste auf der Fläche mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren. ■ Bei Belägen mit gefasteten Kanten darf die Fuge nach der Reinigung nur bis zur Unterkante der Fase mit Fugenmörtel gefüllt sein. ■ Bis zur vollständigen Reinigung des Belags darf der Pflasterbelag nicht vollständig austrocknen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. 40 Minuten ■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die frisch verfugte Pflasterfläche ist nach der Verarbeitung über einen Zeitraum von 24 Stunden vor Frost zu schützen. Starkes Niederschlagswasser kann im frischen Zustand zur Ausspülung der Fuge führen. Die Pflasterfläche ist daher ggf. mit einer Folie abzudecken. Bei Verwendung einer Schutzfolie ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen (Folie nicht direkt auf das Pflaster legen). ■ Die Pflasterfläche ist nach ca. 24 bis 48 Stunden begehbar und kann nach ca. 7 Tagen voll belastet werden. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nach der Reinigung evtl. verbleibende Glanzerscheinungen auf der Pflasterfläche wittern im Laufe der Zeit ab. ■ Bei besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen. ■ Wir empfehlen das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster. ■ Im Laufe der Zeit können sich, bedingt durch Schmutz- und Witterungseinwirkung, Farbveränderungen einstellen.

LIEFERFORM

- 15 kg/Eimer

LAGERUNG

- kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde
- keinen massiven Temperaturwechseln aussetzen

tubag PFK

Pflasterfugenmörtel

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

Format bzw. Kopffläche	Verbrauch ca.:
Plattenformat* 600 x 400 mm	0,7 kg/m ²
Plattenformat* 600 x 600 mm	0,6 kg/m ²
Plattenformat* 800 x 400 mm	0,7 kg/m ²
Plattenformat* 800 x 800 mm	0,5 kg/m ²
Plattenformat* 1200 x 400 mm	0,6 kg/m ²
Großpflastersteine** 160 x 190 mm	5,0 kg/m ²
Großpflastersteine** 140 x 170 mm	5,5 kg/m ²
Kleinpflastersteine** 100 x 100 mm	9,0 kg/m ²
Kleinpflastersteine** 90 x 90 mm	9,5 kg/m ²
Mosaikpflastersteine** 60 x 60 mm	13 kg/m ²
Mosaikpflastersteine** 50 x 50 mm	15 kg/m ²

*Berechnungsbeispiel - Fugenbreite: 5 mm / Fugentiefe: 20 mm

**Berechnungsbeispiel - Fugenbreite: 8 mm / Fugentiefe: 30 mm

TECHNISCHE DATEN

Frischrohichte	ca. 1,8 kg/dm ³
Druckfestigkeit	≥ 15 N/mm ² (nach 7 Tagen)
Fugenbreite	2 - 30 mm
Fugentiefe	≥ 20 mm bei gebundener Deckungsschicht
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten
Begehbarkeit	nach ca. 24 bis 48 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. ■ Ausgehärtete Produktreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 04 09 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

tubag PFK

Pflasterfugenmörtel

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

TRASS-SYSTEME

Einfach clevere Baustoffe.

TNH-flex Trass-Naturstein-Haftschlämme flex



Flexible naturweisse Haftschlämme zur Verbesserung des Haftverbundes bei der Verlegung von Naturwerksteinbelägen.

Technische Information

Kömung:	0 - 0,5 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Konsistenz:	plastisch/fliessfähig
Wasserbedarf:	ca. 6 l auf 25 kg
Ergiebigkeit:	ca. 19 l von 25 kg
Verbrauch:	ca. 1,0-2,0 kg/m ²
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Säcke
Farbe:	naturweiss

EIGENSCHAFTEN:

- mineralisch
- weisse, flexible, hydraulisch erhärtende Haftbrücke
- zusätzliche Sicherheit gegen Durchwandern verfärbungsaktiver Substanzen aus dem Untergrund oder dem Dickbettmörtel
- ist geschmeidig und leicht verarbeitbar
- nach Erhärtung wasser- und frost-tauwechselbeständig

ANWENDUNG:

- für kraftschlüssige Verbindungen zwischen hydraulisch erhärtenden Untergründen und Verlegemörteln sowie zwischen Verlegemörteln und Belagstoffen
- zur Verbesserung des Haftverbundes bei Verlegung von hoch verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinplatten nach DIN 18332 und DIN 18352 im Dickbettverfahren wie z.B.:
 - kristalliner Marmor (Carrara, Sabiati, Thassos)
 - Kalksteinplatten (Solnhofen, Jura-Marmor, Travertin)
 - Basalt, Granite
 - polygonale Platten (Porphyrt, Quarzt)
 - keramische Beläge (Steinzeug, Feinsteinzeug), Mosaik
 - Spaltplatten
 - Betonwerkstein
- für innen und aussen
- für Fussbodenheizung (Heizestrich) geeignet

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- güteüberwacht
- Weisszement nach DIN EN 197
- Trass nach DIN 51043
- hoch kunststoffvergütet
- chromatarm gemäss TRGS 613

UNTERGRUND:

Die Untergründe müssen frostfrei, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsvermindernden Stoffen sein. Trass-Naturstein-Haftschlämme flex ist geeignet für Beton nach DIN 1045, Zementestrich und Calciumsulfatestrich (Heizestriche) nach DIN 18560. Calciumsulfatgebundene Untergründe sind mit quick-mix Universalgrundierung UG vor Aufbringung der TNH-flex zu grundieren. Stark saugende Untergründe sind vorher anzufeuchten, wobei jedoch Pfützenbildung zu vermeiden ist.

TRASS-SYSTEME

TNH-flex Trass-Naturstein-Haftschlämme flex

VERARBEITUNG:

In ein sauberes Gefäss ca. 6 l Wasser vorgeben und mit einem Sack (25 kg) Trass-Naturstein-Haftschlämme flex intensiv und homogen knollenfrei zu einer verarbeitungsgerechten (fließfähigen) Konsistenz vermischen (z. B. mit einem Rührquirl). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals intensiv durchmischen. Trass-Naturstein-Haftschlämme flex wird als Haftbrücke zwischen Untergrund und Estrichmörtel mittels Schlämmbürste, Quast oder Glättkelle zuerst auf dem Untergrund verteilt, wonach sofort der Dickbettmörtel eingearbeitet wird. Je nach verwendeter Naturstein- bzw. Belagsart (Verfärbungsempfindlichkeit, Polygonalbelag, unterschiedliche Belagsdicken, etc.) wird die Trass-Naturstein-Haftschlämme flex mittels der genannten Werkzeuge auf dem frisch vorgezogenen Mörtelbett vollflächig aufgespachtelt oder auf die gesäuberte, staubfreie Belagsunterseite gestrichen. Der Naturwerkstein bzw. Belagstoff wird anschliessend frisch in frisch (vor Eintritt der Hautbildung) eingeklopft. Trass-Naturstein-Haftschlämme flex ist verarbeitbar ab +5 °C bis +30 °C (Untergrund, Luft und Werkstoff). Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 1 Stunde.

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C ausführen.

Ausser sauberem Wasser darf der Trass-Naturstein-Haftschlämme flex kein anderer Stoff zugemischt werden. Angesteifte Haftschlämme weder mit zusätzlichem Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar machen.

ERGIEBIGKEIT:

Ein 25-kg-Sack ergibt verarbeitungsgerecht angemischt ca. 19 l Frischmörtel.

VERBRAUCH:

1,0-2,0 kg/m² pro Schicht je nach Untergrundbeschaffenheit und Belagstoff.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

25-kg-Sack

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

TRASS-SYSTEME

TNH-flex Trass-Naturstein-Haftschlämme flex

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2017

TNH-flex Trass-Naturstein-Haftschlämme flex



Weitere Auskünfte durch:

Schwenk Putztechnik AG
Aspstrasse 44 • 8472 Ober Othringen (Seuzach)
Telefon: 052 235 38 00 • Telefax: 052 235 38 01
info@schwenk-putztechnik.ch

www.schwenk-putztechnik.ch

3

DDM

Dünnschicht-Drainagemörtel

Drainagemörtel auf Epoxidharzbasis für geringe Schichtstärken

- wasserdurchlässig
- mit kapillarbrechender Wirkung gegen aufsteigende Feuchtigkeit

ANWENDUNGEN

- zur Herstellung zement- und wasserfreier Bettungs- und Ausgleichsmörtel
- zur Verlegung von Pflaster und Natursteinplatten
- für aussen
- für Balkone, Terrassen, Gehwege und Aussentreppen mit geringer Belastung geeignet
- Mindestschichtdicke: 25 mm

EIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei
- hoch wasserdurchlässig
- hoher Haftverbund
- chemikalienbeständig
- sicher gegen Ausblühungen und Fleckenbildung bei Natursteinbelägen

ZUSAMMENSETZUNG

- 2-Komponenten-Reaktionsharzkunststoff auf Epoxidharzbasis, gestufte Gesteinskörnung gemäss DIN EN 13139, 2-komponentiger Reaktionsharzmörtel mit definierter, spezieller Mineralkornmischung

UNTERGRUND

Allgemein	<ul style="list-style-type: none">■ Betontragschichten■ Estriche
Beschaffenheit / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">■ Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen, Trennschichten, Ausblühungen und Sinterschichten sein.■ Mindestgefälle > 1% bis < 2,5%
Vorbehandlung	<ul style="list-style-type: none">■ Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Staub, Sinterschichten, Ausblühungen oder Trennmittel, sorgfältig entfernen.■ Bei wasserundurchlässigen Untergründen, z. B. Betontragschichten, ist für eine zusätzliche Entwässerungsebene zu sorgen.■ Zur Abdichtung der Betontragschicht eignet sich z. B. die quick-mix MDF Mineralische Dichtungsschlämme flexibel.

DDM

Dünnschicht-Drainagemörtel

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht verarbeiten und aushärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +10°C sowie über +30°C.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fliessen lassen. ■ Mit langsam laufendem Rührwerk bei ca. 300 U/min mindestens 3 Minuten intensiv mischen. ■ Anschliessend in ein sauberes Gefäss umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. ■ Fertig gemischtes Harz und Körnung zusammengeben und im Zwangsmischer 1 bis 2 Minuten mischen. Für geringe Mengen kann auch ein Korbrührer verwendet werden.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Mörtel direkt nach dem Anmischen auf die vorbereitete Fläche geben. ■ Die Bettung ist auf Estrichlehren oder Metallstangen abzuziehen. ■ Alternativ kann eine Verlegung frisch in frisch erfolgen. Hierbei ist die Unterseite der Belagselemente vor dem versetzen mit DDM-Bindemittelkomponente einzustreichen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ ca. 25 bis 60 Minuten ■ Angemischte Mengen auf die Verarbeitungszeit abstimmen. ■ Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungszeiten. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmassnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen. ■ Fertig gestellte Flächen sind nach der Verarbeitung mindestens 3 Stunden vor Regen zu schützen. ■ Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. ■ Voll belastbar nach 7 Tagen. ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bei der Verarbeitung im Innenbereich auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Aushärtung achten.

LIEFERFORM

- 1 kg/Dose DDM Harz (2-komponentig) + 25 kg/Sack DDM Körnung

LAGERUNG

- kühl, frostfrei und trocken im werksverschlossenen Originalgebinde

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- 1 Gebinde (25 kg Körnung + 1 kg Harz) ergibt bei 25 mm Schichtstärke ca. 0,7 m² Dünnbett-Drainagemörtel.

DDM

Dünnschicht-Drainagemörtel

TECHNISCHE DATEN

Druckfestigkeit	≥ 15 N/mm ²
Körnung neu (generiert)	2-3,5 mm
Wasserdurchlässigkeitsbeiwert	> 1 x 10 ⁻⁹ m/s
Wasserdurchlässigkeit	> 4.000 l/m ² /h
Verarbeitungszeit	ca. 25 - 60 Minuten, je nach Temperatur
Verarbeitungstemperatur	+10°C bis +30°C
Überarbeitbarkeit	nach ca. 12 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 7 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.■ Ins Auge gelangtes Produkt sofort mit sauberem Leitungswasser gründlich ausspülen. Augenarzt aufsuchen. Nach Hautkontakt mit viel Wasser und Seife reinigen.■ Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.■ Produktreste können gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 01 11 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sickervlies ISO Drain 10

Technische Eigenschaften

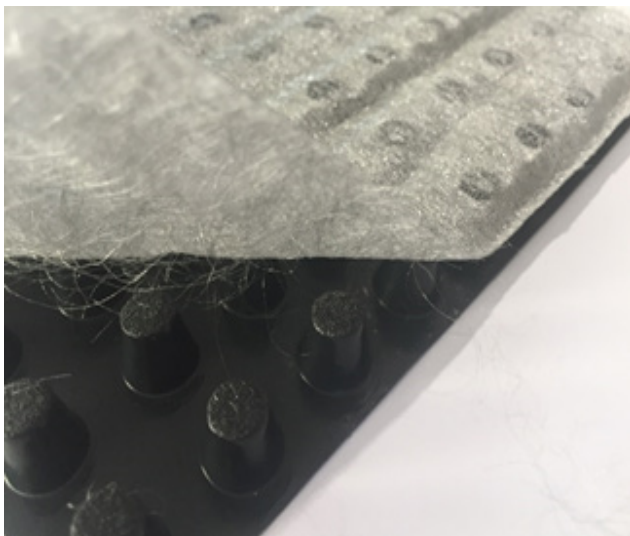
Flächenbezogene Masse	750 g/m ²
Dicke	10 mm
Druckfestigkeit	400 kN/m ²
Durchfluss senkrecht zur Ebene	100 l/m ² *s
Wasserleitvermögen in der Ebene bei 20 kN/m ²	4.2 l/ms
Charakteristische Öffnungsweite min.	0.06 mm
Charakteristische Öffnungsweite max.	0.20 mm

Lieferform

Dimension L x B: 12.5 x 2 Meter

Menge: 25 m²/Rolle

Preis pro Rolle: 233,75 CHF (9,35/m² CHF)



Preise

Aufbau Epoxidharzbettungsmörtel

DDM Dünnschicht-Drainagemörtel mit Aufbau 25 mm

Set: 25 kg + 1kg Verbrauch pro Set: 0,7 m ²	Materialkosten:	89,70 CHF
	Materialkosten pro m ² :	128,14 CHF

TNH flex - Trass-Naturstein-Haftschlämme

Sack à 25 kg	Materialkosten:	49,00 CHF
Verbrauch pro m ² : 1,0 kg	Materialkosten pro m ² :	1,96 CHF

Aufbau Trass-Dränbettungsmörtel

Variante 1: Nass in Nass

TGM Trass-Grobkornmörtel mit Aufbau 50 mm

Sack à 25 kg	Materialkosten:	8,65 CHF
Verbrauch pro m ² : 80 kg ca. 16 kg/m ² pro cm Schichtdicke*	Materialkosten pro m ² :	27,68 CHF

TNH flex - Trass-Naturstein-Haftschlämme

Sack à 25 kg	Materialkosten:	49,00 CHF
Verbrauch pro m ² : 1,0 kg	Materialkosten pro m ² :	1,96 CHF

Variante 2: Kleben

TGM Trass-Grobkornmörtel mit Aufbau 50 mm

Sack à 25 kg	Materialkosten:	8,65 CHF
Verbrauch pro m ² : 80 kg ca. 16 kg/m ² pro cm Schichtdicke*	Materialkosten pro m ² :	27,68 CHF

TNM-Vario FX Trass-Natursteinmörtel Mittelbett

Sack à 25 kg	Materialkosten:	35,90 CHF
Verbrauch pro m ² : 7,0 kg ca. 7,0 - 11,0 kg/m ² je nach Mittelbettkelle*	Materialkosten pro m ² :	10,05 CHF

* Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und kann in der Praxis abweichen.

tubag Produkte erhalten Sie über:

P. De Zanet + Co. AG
Natursteine
Gynaustrasse 5
8730 Uznach SG

Telefon: 055 293 26 30
Telefax: 055 293 26 29
info@dezanet.ch